Arbeitskreis für interdisziplinäre Hexenforschung

Tiere und Hexen

Animal Turn in der Hexenforschung?

25. – 28. September 2019 Tagungshaus Weingarten





Mittwoch, 25. September 2019

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr

Begrüßung

Petra Steymans-Kurz, Stuttgart

Einführung

Wolfgang Behringer, Saarbrücken

Sektion 1: Anthropologische Grundlegungen

14:30 Uhr

Alter Ego-Vorstellungen, Tierverwandlungen und Hexerei in Lateinamerika

Iris Gareis. Frankfurt a.M.

15:30 Uhr

Kaffee / Tee

16:00 Uhr

Second Body, Helping Spirit, or Something Else?

Hungarian Witch Animals 1520 - 2012

Eva Pocs, Budapest (H)

17:00 Uhr

Katzenmumien als Abwehrzauber – archäologische Befunde und schriftliche Quellen

Petra Schad, Markgröningen

18:00 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr

Hexen und Drachen

Johannes Dillinger, Oxford (GB) / Mainz

Tagesausklang in der Trinkstube

Donnerstag, 26. September 2019

8:00 Uhr

Morgenimpuls

Frühstück

Sektion 2: Mediavistische Mären

9:00 Uhr

Schön, klug, magisch

'Exotische' Tiere im Kontext von Magie, Zauber und heilkundlichem Wissen

Stephanie Mühlenfeld, Frankfurt a.M.

10:00 Uhr

Von der Schlangenfee zur dämonischen Geliebten

Tierverwandlungsdiskurse in der mittelalterlichen Erzählliteratur

Christa Agnes Tuczay, Wien (A)

11:00 Uhr

Kaffee / Tee

11:30 Uhr

Mensch-Tier-Verwandlungen in der deutschen Literatur des Mittelalters

Frank Fürbeth, Frankfurt a.M.

12:30 Uhr

Mittagessen

Sektion 3: Dämonologie und Religion

14:00 Uhr

Pigs, Serpents, and Demons:

Uses of Possessed Biblical Animals in Early Modern Europe

Ismael del Olmo, Buenes Aires (ARG)

15:00 Uhr

Between the Religious and the Devilish

Animals and Their Significance in Witchcraft and Beyond

Fabrizio Conti, Rom (I)

16:00 Uhr

Kaffee / Tee

16:30 Uhr

Wieviel Tier ist im Vampir?

Ein kritischer Blick auf die Bedeutung von Tieren im volkstümlichen Vampirglauben

Peter Mario Kreuter, Regensburg

17:30 Uhr

Rattenfänger, schwarzer Hund und schwache Frau

Tier, Mensch und Teufel ... in Johann Weyers "De Praestigiis daemonum"

Erika Münster-Schröer, Ratingen

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

AKIH Internes

Berichte - Diskussionen - Planungen

Tagesausklang in der Trinkstube

Freitag, 27. September 2019

8:00 Uhr Morgenimpuls Frühstück

Sektion 4: Tierverwandlungen

9:00 Uhr

The Pre-Christian Origins and the Legacy of Werewolves in Northern Europe

Aleks Pluskowsky, Reading (GB)

10:00 Uhr

Can Geography replace History?

Medieval Werewolves mapped out

Willem de Blécourt, London (GB)

11:00 Uhr Kaffee / Tee

11:30 Uhr

The Sorcery Trial against Pes de Guoythie and Condesse de Beheythie (Lower Navarre, year 1370)

Metamorphosis into Animals, Child-killing and "Boquelane"

Ander Berrojalbiz, Durango (E)

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr

"I sall goe intill ane haire"

Shapeshifters and Magical Hares in Scottish Witchcraft and Folk Belief

Lizanne Henderson, Glasgow (GB)

15:00 Uhr Kaffee / Tee

Sektion 5: Hexerei und Tiere im Strafprozess

15:30 Uhr

The Use and Abuse of Animals in Witchcraft

Flesh and Sexual Bodies

Maryse Simon, Straßburg (F)

16:30 Uhr

Plenæ veneficiorum

Toads and Witchcraft in Premodern Europe

Rochelle Rojas, Kalamazoo (USA)

17:30 Uhr

Dressed Toads & dead Bats

Gendered Magic in Early Modern Spain

Maria Tausiet, Madrid (E)

18:30 Uhr Abendessen 20:00 Uhr

Mörder, Verführ(t)er, Gefäß des Teufels

Das Tier in europäischen Strafverfahren

Rita Voltmer, Trier

Tagesausklang in der Trinkstube

Samstag, 28. September 2019

8:00 Uhr

Morgenimpuls

Frühstück

9:00 Uhr

The English Animal Familiar

Towards an Ideological Framework

James Sharpe, York (GB)

10:00 Uhr

Kaffee / Tee

10:30 Uhr

Milk Hares and Troll Cats

Stealing Milk with the Help of Supernatural Creatures

Tommy Kuusela, Uppsala (SE)

11:30 Uhr

A Cat Called Puus – The Devil in the Guise of a Household Pet

The late Witch Trials in Denmark and the Role of Diabolic

Maria Østerby Elleby, Odense (DK)

12:30 Uhr

Abschlussdiskussion

13:00 Uhr

Mittagessen

danach Tagungsende

Tagungsleitung

Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Universität Saarbrücken

Dr. Willem de Blécourt, London

Prof. Dr. Iris Gareis, Universität Frankfurt a.M.

Dr. Petra Steymans-Kurz,

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

PD Dr. Rita Voltmer, Universität Trier

Tiere und Hexen

Animal Turn in der Hexenforschung?

In der frühneuzeitlichen Kunst werden Hexen häufig mit Tieren dargestellt, deren Bedeutung ambivalent bleibt. Bekannt ist die Verwandlung, bei der sich Hexen mit Hilfe des Teufels in Wölfe, Hunde, Katzen, Kröten, Vögel oder Wale verwandeln sollen (bzw. dies aufgrund teuflischer Vorspiegelung glauben zu tun).

Meist wird jedoch übersehen, dass das Themenfeld Tiere und Hexen sehr viel umfangreicher ist: reale Tiere als Begleiter von Hexen; in Tiere verwandelte Geister oder Dämonen (z.B. in Drachen); Familiars und animalische Hausdämonen, Tiergeister, Nagualismus (das Zweite Ich in Form eines Tiergeistes in den indigenen Kulturen Amerikas), Tiere und Tierverkleidungen im Schamanismus, Schadenzauber in Form von Ungezieferplagen usw. Nicht zuletzt werden Tiere zu Opfern von Schadenzauber oder in Kriminalverfahren wegen Sodomie (Bestialität) gemeinsam mit den menschlichen "Tätern" hingerichtet.

Die ihnen zugeschriebenen rätselhaften Fähigkeiten gewährten Tieren überdies eine große Rolle im volksmagischen Brauchtum oder in naturmagischen Ritualen. Die Beispiele für Götter und Zauberer in Tiergestalt reichen zurück bis zu den Anfängen der Religionen und der Literatur. So kennt die christliche Theologie den Tanz um das Goldene Kalb, den Beelzebub als den Herrn der Fliegen, Tiere als Aufenthaltsort der Dämonen nach einem Exorzismus (Matthäus 8, 32), das Lamm Gottes und die Darstellung des Heiligen Geistes als Taube.

Zur Thematik gehören theologische und kunsthistorische Aspekte, etwa Tiere als Symbole, Metamorphosen in Literatur, bildender Kunst und in den virtuellen Welten des World Wide Web. Auch Fragen nach gender-spezifischen Zuordnungen bzw. nach generellen Gender-Aspekten im Themenfeld Tiere und Hexen sind anzusprechen. Müssen wir in Anbetracht dieser vielfältigen Beziehungen zwischen Tieren, Magie, Zauberei, Hexerei und generell dem Transzendenten zu einem Animal Turn in der Hexenforschung kommen?

Die interdisziplinäre und internationale Tagung möchte sich unter Beteiligung führender Forscherinnen und Forscher mit der Frage nach den Dimensionen magischer und teuflischer Tiere sowie ihrer Wahrnehmung beschäftigen. Der Kreis der Tagungsteilnehmenden besteht aus den Referentinnen und Referenten sowie einem interessierten Publikum. Aktive Diskussionen im Anschluss an die Vorträge sind ausdrücklich erwünscht.

Tagungssprache ist Englisch und Deutsch.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

208,00€
184,00€
97,00€
169,00€
97,00€

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A. Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752

E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22625
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum
09.09.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 17. – 24.09.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in
Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten.
Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungshaus Weingarten -Kirchplatz 7, 88250 Weingarten

Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise

Anmeldung

zur Tagung "Tiere und Hexen" am 25.-28. September 2019 im Tagungshaus Weingarten

Adressdaten

☐ private ☐ dienstliche Adresse*
Anrede
Name
Vorname
Institution/Firma (ggf.)*
Abteilung (ggf.)*
Straße
PLZ Wohnort
Telefon
Telefax
E-Mail
Beruf
Datum

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

☐ - inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	208,00€
☐ - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	184,00€
☐ - ohne Übernachtung und Frühstück	97.00€

Ermäßigt

Unterschrift

☐ - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	169,00€
☐ - ohne Übernachtung und Frühstück	97,00€